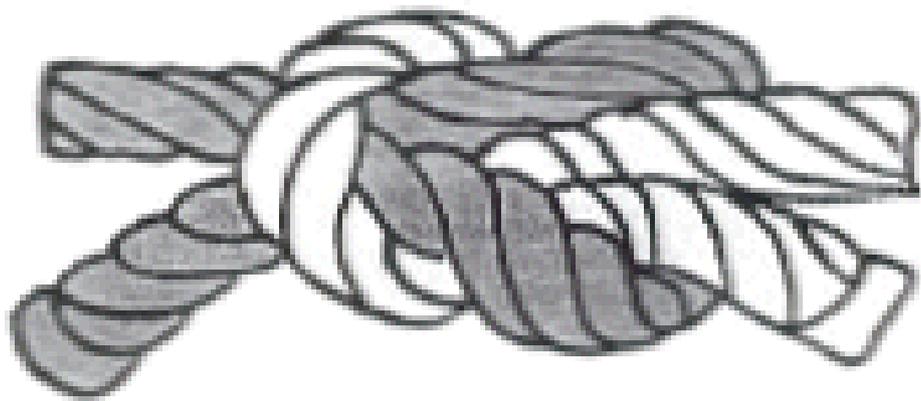


Jahresbericht 2017



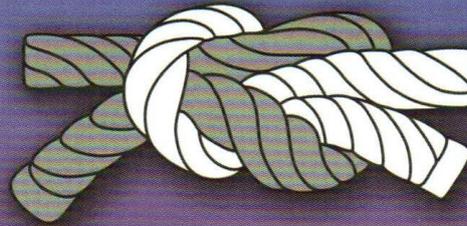
Grenzlandjugend
Roetgen e.V.

Offermannstraße 31

52159 Roetgen

02471-2708

GRENZLANDJUGEND ROETGEN E.V.



JAHRESPROGRAMM 2017

WER SIND WIR?

Wir sind ein Verein mit vielen Freizeitangeboten, gemacht von Jugendlichen, für Kinder und Jugendliche.

- * Zeltlager
- * Segeln
- * Tagesaktionen (z. B. Schlittschuhlaufen, Lasertag, Karnevalsparty)
- * Und noch viiiiiieeel mehr!

Bei uns sind alle willkommen, egal ob Du an einer Aktion teilnehmen möchtest oder selber eine Idee hast und sie gemeinsam mit uns auf die Beine stellen willst.

Unser gesamtes Programm findest Du im Internet:

www.grenzlandjugend.de

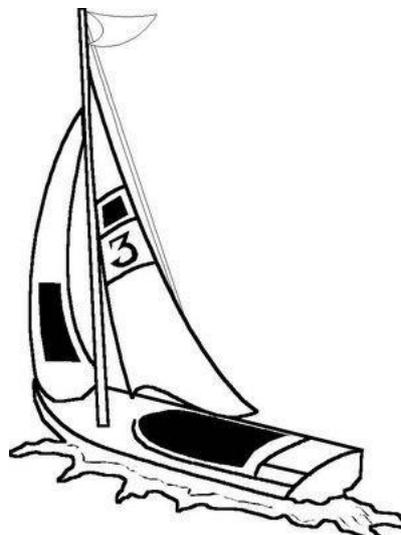
Erreichen kannst Du uns:

info@grenzlandjugend.de

02471-2708

Inhaltsangabe

Seite 4	Vorwort
Seite 6	Karl Loven – der Grundstein unserer Jugendarbeit
Seite 7	Ziele unserer Jugendarbeit
Seite 8	Kinderfilm
Seite 10	Schlittschuh fahren
Seite 11	Osteraktion
Seite 12	Maifest
Seite 13	Pfingstlager
Seite 14	Bumperball Turnier
Seite 15	Spielenachmittag
Seite 16	Supervision
Seite 16	Schreibwerkstatt
Seite 17	Besuch im Kölner Zoo
Seite 18	Flohmarkt
Seite 20	Neuer Vorstand
Seite 22	Sprayeraktion
Seite 23	Mädelsabend
Seite 24	Herbstsegeln
Seite 27	Mitarbeiterschulung
Seite 28	Spendenaktion dm
Seite 30	Weihnachtsmarkt
Seite 31	Spendenaufruf
Seite 32	Ereignisse 2017
Seite 34	Nachwort



Vorwort

Liebe Mitglieder und Freunde der Grenzlandjugend,

das Jahr 2017 war für unseren Verein eines der Schwersten in unserer langen Vereinsgeschichte. Bereits in unserem Jubiläumsjahr 2016 zeichnete sich ab, dass wir finanziell, aber vor allem auch personell, nicht mehr in der Lage sein werden, unser schönes, mit sehr viel Fleiß erbautes Jugendheim „Haus Loven“ alleine betreiben zu können. Es sollte eine gemeinsame Lösung mit anderen Jugendarbeit betreibenden Vereinen gefunden werden. Jedoch wie konnte das gelingen. Zu so etwas sind viele Verhandlungen, Gespräche und Termine erforderlich. Es ist ein zähes Ringen. Unser damaliger Vorstand war aber beruflich bedingt zerstreut in alle Winde. Die handelnden Personen vor Ort, welche mit viel Einsatz diese Verhandlungen führten, waren eben nicht im Vorstand, welcher letztlich die alleinige Verantwortung in dieser wohl weitreichendsten Entscheidung in unserer Vereinsgeschichte trägt. Die Situation war schier aussichtslos und ist zu unserem großen Bedauern dann auch so geendet, dass sich für unseren kleinen Verein sehr wichtige Menschen entzweit und von uns entfernt haben. Dies ist sehr bedauerlich, sind doch engagierte Menschen für uns das Wichtigste! Das Jugendheim wurde dem neu gegründeten Verein „Freiraum Roetgen e.V.“ übertragen, um dessen Satzung der Hauptstreit entbrannt war.

Nach einer ergebnislosen Mitgliederversammlung, in der es nicht gelang einen neuen Vorstand zu wählen, haben wir unsere Satzung überarbeitet, um – für einen Jugendverein eigentlich sehr naheliegend – nun auch jungen Menschen ab 16 Jahren die Mitgliedschaft im Vorstand zu eröffnen. Letztlich konnte so im September 2017 ein neuer Vorstand gewählt werden.

Wir haben eine Supervision mit externer Moderation für unsere Ehrenamtlichen durchgeführt und hatten ein harmonisches, motivierendes Planungswochenende mit Steffi Forkmann als Teamerin für das Jahr 2018 in der alten Schule in Rohren. Als Resümee können wir sagen, dass sich die Situation im inneren Kreis der Aktiven wieder stabilisiert hat. Anfang Januar haben wir den gesamten Verein zu einem gut besuchten Neujahrsempfang eingeladen. Damit wollten wir auch gegenüber den „alten“ Mitgliedern ein Zeichen aussenden, dass unser Verein die Kurve bekommen hat und wir wieder nach vorne schauen und nicht mehr zurück. Zu unserer besonderen Freude gibt es wieder eine von Joelin und Vanessa geleitete Jugendgruppe, die sich wöchentlich trifft. Zwischenzeitlich ist auch unser neues Büro – der alte Medienraum – fertig geworden, so dass auch ein effektives Arbeiten vor Ort am neuen PC wieder möglich ist. Es geht also wieder aufwärts und das ist ein gutes Gefühl!!

Letztlich möchten wir unseren Dank aussprechen

- Den Menschen, die dazu beigetragen haben, dass die Grenzlandjugend dieses schwere Jahr überstanden hat.
- Den Aktiven, die in all dem Durcheinander eine schier unglaubliche Anzahl an Aktionen für die Kinder und Jugendlichen im Dorf durchgeführt haben, über die ihr auch in diesem Jahresbericht lesen könnt.
- Unseren treuen Spendern, mit deren Mitteln wir uns die dringend benötigte externe Unterstützung durch sozialpädagogische Fachkräfte einkaufen können
- Den Mitgliedern des letzten Vorstandes die sich in einer unschönen Zwickmühle zwischen beruflichen, familiären Zwängen auf der einen Seite und der Last der Verantwortung für einen räumlich weit entfernten, aber auch geliebten, Verein in Auflösung befunden haben und versucht haben das Beste draus zu machen.
- Den Menschen, welche vor Ort mit viel Einsatz die Freiraum Gründung betrieben haben. Auch sie waren in einer schwierigen Situation, einerseits nach außen der Repräsentant der Grenzlandjugend der die ganze Arbeit am Hals hat, andererseits vereinsintern vielen Diskussionen ausgesetzt, welche wohl subjektiv als unangemessen empfunden wurden. Der Schritt der Freiraum Gründung war richtig. Wenn es nun gelingt, dass die drei Hauptbeteiligten, Freiraum, Pfadis und Grenzlandjugend, die jeweils berechtigten Belange des Anderen respektieren und lösungsorientiert behandeln, dann wird daraus ein positives Miteinander entstehen können!
- Den Mitarbeitern im Jugendamt der Städteregion und hier insbesondere dem Jugendpfleger Ralf Pauli, welcher uns ein immer wohlgesonnener stets unterstützender Ratgeber war und ist.

Dietmar Schütteler

Margit Schlamp vom Hofe

Karl Loven

- Der Grundstein unserer Jugendarbeit –



Gruppenstunden hielt Karl Loven bereits seit 1966 in seinem Wohnhaus ab. Doch als eigenständiger Verein wurde die Grenzlandjugend erst 1972 gegründet. Für ihn galt:

-  Offen sein für alle und die Sorgen der Jugendlichen erfassen
-  Der Jugend Raum geben für eigenständige Entfaltung
-  Im Team an Dinge herangehen
-  Vertrauen zu Gleichgesinnten aufbauen
-  Ehrlich im Umgang miteinander zu sein
-  Gute Kameradschaftserfahrungen ermöglichen

Seinen Leitsatz formulierte er so:

*Im Dreiländereck gegründet,
mit dem Blick nach innen und außen,
mit dem Wunsch nach Freunden,
Diesseits und Jenseits der Grenzen,
an der Schwelle der neuen Zeit,
mit dem Verlangen nach Standort und Klarheit,
mit dem Drängen nach neuen Ufern,
und der Sehnsucht nach Geborgenheit,
offen für alle,
dankbar für jede Anregung,
bereit zu helfen.*

Dieser Leitgedanke und unsere Ziele sind der Grundstein unserer Arbeit.

Ziele der Grenzlandjugend

Als gemeinnütziger Verein haben wir es uns zur Aufgabe gemacht:

-  Die Kinder und Jugendlichen in ihrer persönlichen und gesellschaftlichen Entwicklung zu fördern
-  Hilfe und Unterstützung anzubieten, um den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, neue soziale Kontakte zu knüpfen und alte zu festigen
-  Den Kindern und Jugendlichen verschiedene Varianten der aktiven Freizeitgestaltung zu ermöglichen
-  Den Kindern und Jugendlichen die ehrenamtliche Arbeit näher zu bringen
-  Den Kindern und Jugendlichen außerhalb der Familie eine sichere und geborgene Umgebung zu schaffen

Um den Leitgedanken und die Ziele umsetzen zu können, steht uns ein großes Jugendheim zur Verfügung. Das Haus Loven, unser Jugendheim, entstand aus zwei ehemaligen Fabrikhallen.

Da die Unterhaltung eines solch großen Hauses viele Kosten mit sich bringt, die wir alleine nicht mehr stemmen konnten, wurde der Entschluss gefasst, einen Verein zu gründen, der die Verwaltung übernimmt und andere Jugendgruppen aus Roetgen mit ins Boot holt, die das Haus mit nutzen.

Seit Januar 2017 gibt es nun den Freiraum Roetgen e.V. in dem Vertreter der Grenzlandjugend und der Pfadfinder, die die Hauptnutzer des Hauses Loven sind, vertreten sind. Nun bietet das Haus Loven für alle die Kinder- und Jugendarbeit machen möchten genügend Platz. Dies hat uns in unseren Aktionen aber nicht eingeschränkt, was man auf den folgenden Seiten lesen kann.

Wickie, Shaun und Co.

Kinderfilmreihe im Haus Loven

Das Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung der StädteRegion Aachen bietet seit 39 Jahren in Zusammenarbeit mit örtlichen Institutionen Filmveranstaltungen für Kinder an. Wir, die Grenzlandjugend, sind seit über 20 Jahren Partner der StädteRegion Aachen für den Veranstaltungsort Roetgen.

Angeboten werden Filme für Kinder ab 6 Jahren. Auch 2017 führte das Kinderfilmteam, Vanessa Huppertz, Florian Rohn, Christian Rohn, Lukas Linzenich und Michaela Linzenich, neun Filmveranstaltungen durch. Gezeigt wurden Filme wie „Wickie“, „Rabe Socke“ oder „Das Sams“. Insgesamt zeigte das Team der Grenzlandjugend insgesamt 818 Minuten Film.

An den neun Freitagen im Jahr kamen von 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr Kinder und Erwachsene in das Haus Loven in der Offermannstr. 31. Natürlich wurde nicht drei Stunden lang ein Film angeschaut, sondern die Besucher hatten nach jedem Film immer die Gelegenheit mit dem Kinderfilmteam zu basteln, zu spielen oder sich über den Film auszutauschen.



Kinderfilmteam 2017



Gezeigt wurden

- 20. Januar – „Wickie und die starken Männer“
- 17. Februar – „Quatsch und die Nasenbärenbande“
- 17. März – „Der kleine Rabe Socke 2 – Das große Rennen“
- 07. April – „Das fliegende Klassenzimmer“
- 19. Mai – „Das Sams“
- 30. Juni – „Mein Freund der Delfin“
- 22. September – „Der Räuber Hotzenplotz“
- 17. November – „Shaun, das Schaf“
- 15. Dezember – „Wunder einer Weihnacht – Die Weihnachtsgeschichte“

Wir freuen uns auf Euch!



 **Grenzlandjugend Roetgen e.V.**
präsentiert den

Kinderfilm

LOCATION
Haus Loven, Offermannstraße 31, 52159 Roetgen

DATE	TIME
17.2.2017	Einlass ab 15:15 Uhr Beginn um 15:30 Uhr

in Kooperation der Städteregion Aachen www.grenzlandjugend.de

Schlittschuhlaufen

Für 2017 überlegten wir uns eine neue Aktion für unser Jahresprogramm und beschlossen gemeinsam mit den Kinder und Jugendlichen Schlittschuh zu laufen. Und so fuhren wir sogar zweimal in die 100,5 Eissporthalle nach Aachen.

Es waren zwei wunderschöne Veranstaltungen am 12.03. und 12.11.2017 in der Eissporthalle. An den beiden Tagen begleiteten uns jedes Mal um die 20 Kinder, die einen riesigen Spaß hatten. Auch für eine Stärkung zwischendurch war gesorgt. So konnte man sich an einem warmen Kakao die Hände wärmen und mit leckeren Waffel neue Kraft tanken für eine weitere Runde auf dem Eis.

Nach einem erlebnisreichen Tag machten wir uns mit dem Linienbus zurück nach Roetgen und werden die Aktion bestimmt wiederholen.



Schlittschuhlaufen 2017

Wann? 12. November 2017

Uhrzeit? 9:30-16:00 Uhr

Wer? Kinder zwischen 7 und 14 Jahren

Kosten? 13€

Anmeldung und weitere Informationen auf unserer Internetseite www.grenzlandjugend.de

Ansprechpartnerin: Vanessa Huppertz
Tel: 01772579223
vanessa.huppertz@grenzlangjugend.de

Osterbasteln

Am Donnerstag, den 13. April 2017 veranstalteten wir ein Osterbasteln für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren. Los ging es um 14:00 Uhr im Jugendheim in der Offermannstraße 31 in Roetgen. Traditionell begannen wir unseren österlichen Nachmittag mit dem traditionellen Eier färben. Anschließend konnten verschiedene Dinge wie z.B. ein Osternest gebastelt werden, die, genau wie die gefärbten Eier, am Ende natürlich mit nach Hause genommen werden durften.



Osterbasteln
**FÜR KINDER VON
5 BIS 12 JAHREN**
DO. 13.04.2017
14:00 - 18:00 UHR

Infos & Anmeldungen

 **Grenzlandjugend Roetgen e.V.**
Offermannstraße 31, 52159 Roetgen
Tel.: 02471/2708 - E-Mail: info@grenzlandjugend.de
www.grenzlandjugend.de

Natürlich war an dem Nachmittag noch genügend Zeit um gemeinsam lustige Osterspiele zu spielen.

Zum Schluss durften die 33 Kinder auf dem gesamten Gelände rund ums Haus Loven Schokohasen, Ostereier und andere Leckereien suchen, die der Osterhase dort versteckt hatte.

Für alle war aber eins klar, es war ein wunderschöner Nachmittag in der Vorosterzeit. Da staunte selbst der Osterhase.

Tanz in den Mai

Das Ortskartell Roetgen veranstaltet in jedem Jahr am 30. April in Zusammenarbeit mit Roetgener Jugendvereinen einen Tanz in den Mai. Auch die Grenzlandjugend beteiligte sich zusammen mit der Streetworkerin an dem gemeinsamen Dorffest. An einem Luftballondartwurfstand konnten die kleinen und großen Festbesucher ihr Wurfkönnen unter Beweis stellen. Jedes Kind hatte drei Mal die Möglichkeit Luftballons mit einem Dartpfeil zu treffen. Und es gab sogar eine Belohnung wenn man getroffen hatte. Am Abend wurde dann der Maibaum durch die Feuerwehr Roetgen aufgestellt, was für die Festbesuch immer ein ganz besonderes Highlight ist.



Vanessa, Larissa, Jule und Michaela vertraten uns auf dem Maifest

Pfingstlager



Das Beste zwischen Osterferien und Sommerferien ist Pfingsten, zumindest für die Grenzlandjugend Roetgen e.V. Denn dann geht es, wie auch in diesem Jahr, ins traditionelle Pfingstlager. Seit 39 Jahren veranstaltet die Grenzlandjugend Roetgen an Pfingsten mit ehrenamtlichen Betreuern ihr Lager für Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren und ermöglicht ihnen so eine kleine Ferienfreizeit.

Bereits am Freitag fuhr ein Vorkommando auf den Jugendzeltplatz an Dreistegen in Monschau, um die Zelte auf zu bauen und alles für die Teilnehmer vorzubereiten. Samstagmittag war es dann auch für die 41 Teilnehmer soweit und sie reisten mit einem Bus ins nahe Monschau. Dort angekommen, wurden zunächst die Zelte bezogen, alte Bekannte und neue Teilnehmer begrüßt.

In diesem Jahr hatten wir das Thema „Gemeinsam reisen wir um die Welt“, so dass sich unsere Spiele rund um dieses Thema drehten.

Die Teilnehmer mussten auf einer Rallye durch verschiedene Länder ihr Können unter Beweis stellen, einen Piraten in Somalia fangen und fesseln, in China mit Stäbchen essen und sich auf eine brennende Verfolgungsjagd begeben.

Auch unsere diesjährige Nachtwanderung stellt die Teilnehmer auf eine harte Mutprobe. Denn die geht nicht ohne Überraschungseffekte. Zum Glück hatten wir da Unterstützung von ehemaligen Aktiven und Freunden, die für so manche Schrecksekunde sorgten. Letztendlich kamen aber alle Teilnehmer unbeschadet ins Lager zurück.

Am Montagmittag hieß es bereits für alle wieder Taschen packen und nach Hause fahren. Dennoch hatten alle ein schönes und geselliges Wochenende was allen Teilnehmern und Teamern in guter Erinnerung bleibt.

Für die Teamer ging es dann am nächsten Tag noch weiter. Nach einer gemeinsamen Nacht im Jugendheim ging es am nächsten Morgen nach Raffelsbrand in den Kletterpark zu unserer Aktivenbelohnung. Es war ein schöner Abschluss für ein gelungenes Pfingstlager.



Bumperball Turnier



Im Juni hatten wir ein ganz besonderes Highlight bei uns im Jugendhaus. Zusammen mit der Streetworkerin Lara Brammertz von der StädteRegion Aachen veranstalteten wir ein kostenloses Bumperball Turnier. Bumperball was ist das wird sich nun der ein oder andere fragen. Bumperbälle sind riesengroße Gummibälle in die der Oberkörper gesteckt wird. Nun muss man damit versuchen Fußball zu spielen. An den Nachmittag wurde in zwei Altersgruppen gespielt. Die 8- bis 12-jährigen durften sich zu erste versuchen. Danach durften dann alle ab 12 Jahren aufs Spielfeld.

An dem Nachmittag stand schon ganz schnell fest, dass das Gewinnen nicht im Vordergrund steht, sondern es macht viel mehr Spaß sich gegenseitig umzuwerfen. Alle hatten einen unvergesslichen Nachmittag und möchten diesen gerne wiederholen.



Spielenachmittag

Am Anfang der Sommerferien hielten die Aktiven der Grenzlandjugend ein buntes Spielepaket für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren bereit. Am 16.07. durfte rund ums Haus Loven nach Herzenslust gespielt werden.

Bei Plumpssack, Wasserbombenweitwurf und Wasserschlachten am aufgebauten Pool konnten die ca. 30 Teilnehmer ihr spielerisches Talent unter Beweis stellen und hatten dabei großen Spaß.

Etwas ruhiger ging es dann beim Gläser bemalen, Kinder schminken, Sonnen basteln und - dem Highlight- Gläser mit farbigem Sand herstellen zu.

Zur Stärkung gab es an diesem Nachmittag für alle Hotdogs. Die natürlich von jedem gern verputzt wurden. Denn Spielen ist verdammt anstrengend.



SPIELENACHMITTAG

Sonntag, 16.07.2017

13 bis 17 Uhr

4 - 10 Jahre

5€ p. Person (inkl. Verpflegung)

Anmeldung und weitere Infos unter:
www.grenzlandjugend.de

**VIEL SPAB
FÜR GROß UND KLEIN!
SPIELE VON A-Z**

**Bei schönem Wetter:
Viele Wasserspiele!**

 **Grenzlandjugend
Roetgen e.V.**
Veranstalter:
Grenzlandjugend Roetgen e.V.
Offermannstraße 31, Roetgen

Supervision mit Ruth Richter

Zur Verbesserung des Umgangs miteinander haben sich die Aktiven mit einigen Vorstandsmitgliedern an vier Abenden getroffen um unter der Anleitung von Ruth Richter Übungen und Aufgaben zum Thema Kommunikation, Wertschätzung und Gruppendynamik durchzuführen. Viel Spaß gab es zum Beispiel mit der „blinden Raupe“ einem Spiel wo wie bei einer Polonaise die Teilnehmer hintereinander hergehen – hier nur mit dem Unterschied, dass nur der vordere sehen kann, während alle anderen blind sind. So ging es vom Haus Loven durch das Viadukt und dann nach rechts über die Weser bis zur untersten Segel und zur Schwerzfelderstraße. Dabei wurde der „Sehende“ regelmäßig ausgetauscht. Erlaubt waren dabei auch Abstecher auf Feld und Wiese. Ziel der Übung: Die Gruppe verlässt sich blind darauf, dass der „Sehende“ den Weg findet und Hinweise auf Hindernisse gibt wo man stolpern könnte. An allen Abenden war die Gruppe vollzählig und sehr motiviert bei der Sache. Der Umgang hat sich nach der Wahrnehmung aller danach verbessert. Sicher waren die vier Abende nur ein Baustein, aber viele Steine ergeben das Ganze!

Offene Schreibwerkstatt

Die Grenzlandjugend bot 2017 eine Fortsetzung ihrer Literarisch-Kreativen Schreibwerkstatt an. An drei Terminen konnten die Kinder und Jugendlichen ihrem kreativen Schreiben nachgehen. Unter der Leitung von Mario Johnen lernten die Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren ihren Gedanken Wörter zugeben und dies auf Papier zu bringen.



Besuch im Kölner Zoo



Im September hatten 15 Kinder die Möglichkeit mit uns gemeinsam den Kölner Zoo zu erkunden. Los ging es morgens an der Haltestelle Markt mit dem Bus Richtung Hauptbahnhof, um von dort mit dem Zug nach Köln zu fahren. Dort angekommen teilte sich die Gruppe in drei kleinere Gruppe auf. Denn es gab ja auch eine Tagesaufgabe für den Zoo. Gemeinsam mit den anderen Kindern aus der Gruppe musste ein Quiz beantwortet werden. Die Antworten fanden sie aber nicht nur auf den kleinen Schautafeln an den Gehegen sondern sie mussten auch andere Zoobesucher und Pfleger befragen. Es war mal eine etwas andere Art den Zoo zu erkunden und Tiere zu beobachten. Alle hatten einen wunderschönen Tag und freuen sich auf einen weiteren Tag im Zoo.



Wann? 16. September 2017
Uhrzeit? 8:20- 19:20 Uhr
Wer? Kinder zwischen 7-12 Jahren
Kosten? 20€

Anmeldung und weitere Infos unter:

www.grenzlandjugend.de



Ansprechpartner: Vanessa Huppertz Tel: 0177/2579223



**Grenzlandjugend
Roetgen e.V.**

FLOHMARKT

im Haus Loven.

Offermannstraße 31 - Roetgen

Programm:
Cafeteria und ein buntes
Programm für Kinder.

So, 24. 09. 2017

11 bis 17 Uhr!

KEINE Standgebühr!

Anmeldung und weitere Infos unter:

www.grenzlandjugend.de

Erster Flohmarkt der Grenzlandjugend Roetgen

Bei schönstem Wetter boten 17 Verkäufer im September 2017 Trödel zu kleinen Preisen an.

Zum ersten Mal machte die Grenzlandjugend in den Räumen des Haus Lovens einen Flohmarkt für jedermann. Angeboten wurden zum größten Teil Kindersachen, aber auch Dinge für den täglichen Gebrauch wie Werkbänke, Brotbackautomaten, Kleidung, Bücher und vieles mehr. Die Anbieter konnten alles anbieten, was im eigenen Haushalt keinen Platz mehr findet und brauchten dafür keine Standgebühr bezahlen.

Stärken konnten sich die Besucher in der Cafeteria, die ehrenamtlich von den Mitgliedern der Grenzlandjugend betreut wurde. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf kommt den Aktionen zugute, die die Grenzlandjugend für Kinder und Jugendlichen im Alter von 4 bis 18 Jahren anbietet. Dies wird bestimmt nicht das einzige Mal bleiben, dass ein Flohmarkt im Haus Loven stattfindet. Denn alle fanden es einen gelungenen Tag.



Neuer Vorstand bei der Grenzlandjugend

Bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung hat die Grenzlandjugend ihren Vorstand neu gewählt. Zuvor war von den Mitgliedern eine Satzungsänderung beschlossen worden, so dass nunmehr auch Jugendliche ab 16 Jahren Mitglied im Vorstand sein können.

Die Neuwahl außerhalb der normalen Wahlperiode wurde erforderlich, da aus beruflichen Gründen bzw. wegen Studienaufenthaltes nur noch ein einziges Mitglied des alten Vorstands vor Ort wohnte. Der Rest hatte sich zwischenzeitlich über ganz Deutschland und zum Teil ins europäische Ausland verteilt.



Gewählt wurden (v.l.): Joline Arnolds, Christoph Claßen, Vanessa Huppertz, Jonas Schlamp vom Hofe, Margit Schlamp vom Hofe, Bryan Huppertz, Diettmar Schütteler

Aufgrund dieser schwierigen Situation war die Jugendarbeit im Verein in den letzten zwei Jahren einer harten Belastungsprobe unterzogen, welche nun durch die Neuwahlen des Vorstands behoben wird.

Als geschäftsführende Vorstandsmitglieder vertreten Margit Schlamp vom Hofe und Diettmar Schütteler den Verein nach außen. Nach den Wahlformalitäten wurde der Grill angeschmissen, um den Beginn eines neuen Abschnitts bei der Grenzlandjugend gebührend zu feiern.



Sprayeraktion

Die Sprayeraktion findet in Kooperation mit der Gemeinde Roetgen, dem RWE und der Grundschule Roetgen statt. Langfristig sollen alle Stromkästen in Roetgen bunt werden.



Gemeinsam die Stromkästen in Roetgen gestalten, dies ist unser Ziel. Ob mit Spraydose oder Pinsel, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Es gab zwei Altersgruppen, 10 bis 15 Jahre und ab 16 Jahre, die mit eigenen Motiven und Ideen den grauen Kästen zu Leibe rückten.

Gemalt werden konnte nur, wenn das Wetter es auch zugelassen hat. So wurde sich auch mal kurzfristig zum Pinseln und Sprayen getroffen. Und ich finde die Ergebnisse können sich sehen lassen.



Offermannstr.

Jennepeterstr.

Rosentalstr/ev. Kirche



Rosentalstr.



Faulenbruchstr.

Mädelsabend

Am 06. Oktober haben 25 Mädels in der Halle der Grenzlandjugend einen tollen Abend verbracht. Die Halle wurde im Vorfeld von den Betreuerinnen mit Papp-Donuts, Lichterketten und Flamingo-Girlanden ganz im Stil eines Mädchenabends geschmückt. Gemeinsam haben wir aus langweiligen Haarreifen süße Einhörner gebastelt und mit sehr viel Glitzer verziert. Gegen den großen Hunger vom gemeinsamen Yoga wurden abends Pizzen selbst belegt und schneller verspeist, als unser Backofen hinterher kam. Dazu gab es farbenfrohe Cocktails, natürlich alles alkoholfrei. Bei Spielen wie Flaschendreher wurde viel gelacht und Blödsinn gemacht. Von Purzelbäumen bis laut singen dachten sich die Mädels viele Aufgaben aus, die von allen mit lautem Lachen gemeistert wurden. Auch die Betreuerinnen konnten sich nicht drücken! Als abends die Eltern kamen, um die Mädels abzuholen, war es wie immer noch viel zu früh. Das Fazit der Mädels war durchweg positiv und wir haben uns sehr gefreut, dass das Aufleben einer Aktion aus dem Vorjahr so gut funktioniert hat!



Herbstsegeln



Die Atmosphäre am frühmorgendlichen Marktplatz in Roetgen hat etwas von einem Klassentreffen. Alljährlich zu Beginn der Herbstferien treffen sich viele Mitsegler, Maate und Skipper, die sich oftmals nur diese eine Woche im Jahr sehen. Die Stimmung ist trotz der frühen 5:30 Uhr gut. Als der Bus kommt, verstaubt Olli wie jedes Jahr platzminimierend die Gepäckberge in die Staufächer. Alles einsteigend und los geht es. Schwatzend und lachend vergeht die erste Stunde Fahrt, bevor die meisten dann doch noch etwas Schlaf nachholen, der ihnen in der kurzen Nacht vor der Abfahrt gefehlt hat.

In Lemmer, unserem Ausgangshafen angekommen, liegt unsere Flotte schon am Steg. Ina und Stefan sind am Vortag schon angekommen und haben im strömenden Regen mit dem Vercharterer alle Schiffe durchgecheckt, notiert was fehlt und was bereits bei Antritt der Fahrt defekt war. So gibt es nur wenig unangenehme Überraschungen und keine Diskussionen bei der Rückgabe der Schiffe. Ok, Gepäckberge wieder raus aus dem Bus und wie die Ameisen bevölkern die Mannschaften, beladen mit Seesäcken, Taschen, Schlafsäcken und Kisten, die Stege auf dem Weg zwischen Bus und ihrem jeweiligen Schiff. Nachdem alles verladen ist, wird auf jedem der sieben Schiffe die Sicherheitsunterweisung für die Mannschaft durchgeführt. Dann treffen sich die Skipper zu ihrer ersten Kapitänsrunde, denn es ist – Dank der frühen Abfahrt – noch Zeit für den ersten Tagestörn. Der Wind ist sehr angenehm frisch, aber nicht zu stark. Mit einem Reff im Segel sollte es problemlos gehen. Während die Mannschaften mit den Maaten die Lebensmittelvorräte in den nahen Supermärkten vervollständigen, beraten die Skipper wohin es gehen kann. Wie stark ist der Wind? Wie ist die Windrichtung? Welche Entfernungen sind zu den möglichen Zielen zurückzulegen? Wie schon oft, entscheiden wir uns auch dieses Jahr für das schöne Städtchen Enkhuizen in der Provinz Noord Holland als Ziel. Gesagt, getan, klar zum Auslaufen und nach einem tollen Segeltag erreichen wir am späten Nachmittag den malerischen alten Hafen, wo wir in kleinen Päckchen neben- und hintereinander ausreichend Platz finden.



So geht es nun Tag für Tag zu den allesamt pittoresken und sehenswerten Orten und Städtchen am Marker- und Ijsselmeer. Zunächst nach Hoorn, wo wir beim Einlaufen an der Arche vorbeifahren, welche sich Wochen später beim schweren Herbststurm im Urker Hafen losriss und eine ganze Reihe von Segelyachten zusammenquetschte. Noch aber liegt sie friedlich am Anlieger und bietet uns am folgenden Tag mit ihrem hohen Rumpf Windschatten um die Segel zu setzen. Danach weiter nach Stavoren, wo wir im Außenhafen die Nacht verbrachten. Diese Entscheidung erwies sich als unklug, denn durch den unvermindert stark blasenden Westwind, schaukelte die ganze Flotte bis zum Morgengrauen so stark, dass Viele keinen Schlaf finden konnten. Von Stavoren aus segeln wir nach Makkum. Ein traumhafter Segeltag mit 2 Reffs, Sonne und einem unglaublichen Doppelregenbogen über dem Land. Leider ist zuviel Wind und Welle um die Kamera zu holen. In Makkum werden wir für die schlechte letzte Nacht entschädigt, denn der hohe Werftaufbau sorgt für Windschatten. Zur Entschädigung gehört natürlich die nur einen Steinwurf entfernte tolle Fischbude, eine der Besten am ganzen Ijsselmeer, welche wir unseren jährlichen Pflichtbesuch abstatten. Ob Kibbeling, hollandse Nieuwe met uien ,gebakken Mosselen oder een Lekkerbekje – alles ist ganz frisch und schmeckt einfach nur toll.



Allerdings hat es der nächste Morgen in sich. Der Wind hat nochmals aufgeblies, den langen Kanal zum Hafen Makkums runter zieht es bei fliegender Gicht wie Hechtsuppe. Wir beschließen mit dem Auslaufen zu warten und ein zweites Frühstück einzulegen. Zwei Stunden später ist es dann etwas besser geworden und wir motoren gegen den Wind bis zur Ansteuerungstonne am Ijsselmeer. Dort setzten wir nur das Groß mit zwei Reffs und das geht erstaunlich gut! OK, wir haben im Jahre 2017 auch nicht mehr die Stahlschiffchen wie vor 30 Jahren. Unsere Flotte besteht heute aus modernen Sportgeräten in einer Länge von 36 bis 44 Fuß und die können schon deutlich mehr ab, als seinerzeit die Seelenverkäufer von Moedt. Die Abendsonne begrüßt uns im Pekelharingshafen Medembliks – wo heute noch irgendwo mein schöner Schnellkochtopf auf Grund liegt☺! Wie jeden Abend steht gleich nach der Ankunft der Landgang an, heute aber haben wir beschlossen, mal nicht zu kochen, sondern uns von der Bordkasse Pommes zu gönnen. So sitzt die ganze Bude voll mit rotbäckigen, strahlenden Seglern mit zerzausten Frisuren die Pommes Spezial futtern. Abends treffen sich die Älteren auf dem einen Schiff, während die jüngeren Crewmitglieder allabendlich mit Begeisterung ihrem Werwolf Spiel frönen.

Am nächsten Morgen hat der Wind deutlich nachgelassen. Gerade mal zwei Windstärken zeigt unser Windmesser an. Macht nichts! Zum einen ist es dafür strahlend sonnig, zum anderen kommt der Wind aus der richtigen Richtung um unser Ziel Urk zu erreichen. Aber das Wichtigste ist: Schon seit wir angekommen sind,

wartet die Mannschaft darauf, tagsüber unter Deck Pfannkuchen backen zu können! Die letzten Tage bei dem Wind total undenkbar. Heute aber geht das und so duftet es über unserer Flotte aus allen Kombüsen nach aromatischer erhitzter Butter mit Pfannkuchenteig. Vor Urk stellt sich den Skippern noch eine kleine Denksportaufgabe. Uns wird der Weg versperrt durch eine lange Baustelle entlang des Tonnenstrichs, welcher hier offenbar ausgebaggert wird. Saugbagger beladen Frachtkähne, andere ankern wartend um dann die beladenen Kähne abzulösen. Überall liegen Spezialbojen mit Kennzeichnungen, welche uns nicht geläufig sind. Sicherheitshalber beschließen wir die ganze Baustelle komplett zu umfahren und so kommen wir im späten Nachmittag unter Schmetterlings-Segelstellung wie die Schwäne an im malerischen, aber auch verwegenen Urk. Und da ist er nun endlich! Unser langjähriger Admiral Kai ist Vater geworden. Sohnemann Bela wollte nicht so wie seine Eltern wollten. So hat er das Licht der Welt erst so knapp vor dem Herbstsegeln erblickt, dass Kai nicht wie geplant regulär mitfahren konnte. Aber ganz ohne ging dann doch nicht und so haben wir uns für heute in Urk verabredet.



Nach einer kurzen aber ruhigen Nacht im Urker Hafen begrüßt uns die in diesem Jahr obligatorische Morgensonne und beim Gang durch den Hafen entdecken wir erneut einen spektakulären Regenbogen, diesmal draußen über dem IJsselmeer. Heute ist unser letzter Törn und es geht bei erneut tollem Segelwind, der uns sogar die eine oder andere Welle beschert, welche unsere Mannschaft in der Pflicht abbekommt, los. Zielhafen ist aber nicht die Marina sondern der Stadthafen. Kostet zwar eigentlich unnötiges Geld, ist aber so schön, dass es anders nicht geht. Lediglich blöd ist hier eine sehr kundenunfreundliche Öffnungszeit der Toiletten, aber das nehmen wir in Kauf. Die Skipper und Maate treffen sich wie jedes Jahr in De oude Sluis um die tolle letzte Woche zu feiern. Am letzten Morgen hat uns die Sonne verlassen, aber wir habens ja nicht weit. Abgelegt, durch die Brücke in die Schleuse und dann um den Leuchtturm herum in den alten Industriehafen wo heute die Marina liegt, in der unsere Schiffe beheimatet sind. Anlegen, ausladen – unser Bus wartet schon auf uns. Bus beladen – was nun einfacher geht, da fast alle Lebensmittel aufgebraucht sind. Die Skipper machen mit dem Vercharterer und Kai die Übergabe, dann die Verabschiedung der Mitsegler, welche mit dem Auto da waren und los geht es Richtung Heimat. Der Großteil der Mannschaft erlebt kaum noch die Stadtgrenze von Lemmer, ehe das über die Woche angehäuften Schlafdefizit sie eingeholt hat. Es war erneut eine rundum tolle Segelwoche und voll von Eindrücken und Erlebnissen freuen wir uns schon, aufs Herbstsegeln 2018!

Mitarbeiterschulung der Grenzlandjugend Roetgen e.V. vom 17.11.- 19.11.2017, in der „Alten Schule“ Rohren.



Nach den Vorstandsneuwahlen im September 2017 stand für die Aktiven der GLJ schnell fest, dass ein gemeinsames Schulungs- und Planungswochenende stattfinden sollte, damit sich das neue Team besser kennenlernen könne.

Ein geeignetes Selbstversorgerhaus war mit der Alten Schule in Rohren schnell gefunden.

Unter dem Motto „ Neue Türen öffnen- das Gesicht der Grenzlandjugend“, ging es gut gelaunt, mit 15 Teilnehmern zwischen 13 und 54 Jahren, einer Menge guten Ideen und unserer seit Jahren liebgewonnenen Referentin, Steffi Forkmann im Gepäck, in die WLAN-freie Zone nach Rohren.

Es wurde gemeinsam Zimmer bezogen, lecker gekocht, Teamfördernde Spiele gespielt, Absprachen und Regeln festgelegt, Ideen gesammelt, Aspekte zum Thema Kommunikation erarbeitet, Aktionen geplant und noch vieles, vieles mehr. Aber am wichtigsten waren zwischendurch gutgelaunte Spaßeinheiten mit vielen fröhlichen Teilnehmern. Auch durfte unsere beliebte Traum- und Fantasiereise am Abend nicht fehlen.

Voll motiviert aber etwas übermüdet ging ein wunderschönes Wochenende dann sonntags mit dem Fazit „ im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder“ zu Ende.

GIVING FRIDAY

AM 24.11.2017

SPENDEN

WIR 5%

unseres gesamten Tagesumsatzes an:

Grenzlandjugend Roetgen e.V. 

dm.de/givingfriday



Spendenaktion dm #givingisthewblack



Am 24. November war bei DM Giving Friday. Statt großer Rabatte gab es auch in den DM-Märkten in Simmerath, Monschau und Roetgen die Möglichkeit, mit dem Einkauf Gutes zu tun. Denn fünf Prozent des gesamten Tagesumsatzes – insgesamt 1.422.739,85 Euro – teilte dm zu gleichen Teilen auf die mehr als 1850 dm-Märkte in ganz Deutschland auf, die das Geld wiederum an gemeinnützige Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche in ihrer Region spenden. Somit überreichten die dm-Filialleiterinnen Jennifer Junker aus Simmerath, Bianca Brewer aus Monschau und Sarah Weber aus Roetgen am Mittwoch, 29. November, jeweils 747,63 Euro an die Institutionen Kita Arche Noah, Eltern-Kind-Treff und Grenzlandjugend Roetgen.



Weihnachtsmarktaktion der Grenzlandjugend



Wie bereits in den Vorjahren auch, beteiligte sich die Grenzlandjugend am Roetgener Weihnachtsmarkt des Ortskartells und der Vereine. Natürlich primär Kinder und Jugendliche konnten am eigens dafür entzündeten Lagerfeuer sitzen und Stockbrot backen oder in speziellen Pfännchen mit langem Stiel und Siebaufsatz Popcorn rösten. Mit wechselnden Teams waren wir an allen Abenden an denen der Markt geöffnet hatte von 17 bis 20 Uhr vor Ort. Wie jedes Jahr war der Andrang groß, stellte unser Stand mit dem Feuer doch gerade für Kinder eine willkommene Abwechslung dar, welche sie gerne annahmen. Und die Erwachsenen waren froh, daß ihre Kinder zufrieden und gut versorgt waren, so daß sie mit Freunden noch ein Pläuschchen bei einem Glas Glühwein oder Punsch halten konnten.



Ereignisse 2017

Das geschah alles rund um das Haus Loven

Januar

- Kinderfilm (in Zusammenarbeit mit dem Amt für Kinder-, Jugend- und Familienberatung des Kreises Aachen)
- Planungstreffen Kinderkarnevalsparty
- Planungstreffen Party

Februar

- Kinderfilm (in Zusammenarbeit mit dem Amt für Kinder-, Jugend- und Familienberatung des Kreises Aachen)
- KoKoBe
- Kinderkarnevalsparty
- Planungstreffen Osterbasteln

März

- Kinderfilm (in Zusammenarbeit mit dem Amt für Kinder-, Jugend- und Familienberatung des Kreises Aachen)
- 1. Planungstreffen Pfingstlager
- KoKoBe
- Schlittschuhlaufen
- Planungstreffen Escape Room
- 2. Planungstreffen Pfingstlager

April

- Kinderfilm (in Zusammenarbeit mit dem Amt für Kinder-, Jugend- und Familienberatung des Kreises Aachen)
- Osterbasteln
- 3. Planungstreffen Pfingstlager
- 4. Planungstreffen Pfingstlager
- Vollversammlung
- Tanz in den Mai

Mai

- Kinderfilm (in Zusammenarbeit mit dem Amt für Kinder-, Jugend- und Familienberatung des Kreises Aachen)
- Vorbereitung Nachtwanderung Pfingstlager
- KoKoBe
- 5. Planungstreffen Pfingstlager

Juni

- Kinderfilm (in Zusammenarbeit mit dem Amt für Kinder-, Jugend- und Familienberatung des Kreises Aachen)
- Pfingstlager auf Dreistegen 03.06. – 05.06.2017
- Bumper Ball Turnier mit Streetworkerin

Juli

- Spielenachmittag
- Aktivenbelohnungswochenende
- KoKoBe

August

- Sommerpause

September

- Kinderfilm (in Zusammenarbeit mit dem Amt für Kinder-, Jugend- und Familienberatung des Kreises Aachen)
- Besuch im Kölner Zoo
- Erster Flohmarkt
- Außerordentliche Mitgliederversammlung

Oktober

- Kinderfilm Workshop im Druckereimuseum Imgenbroich (in Zusammenarbeit mit dem Amt für Kinder-, Jugend- und Familienberatung des Kreises Aachen)
- Mädelsabend
- Herbstsegeln auf dem Ijsselmeer 21.10. – 28.10.2017
- Halloweeennacht

November

- Kinderfilm (in Zusammenarbeit mit dem Amt für Kinder-, Jugend- und Familienberatung des Kreises Aachen)
- Mitarbeiterschulung in Rohren
- Schlittschuhlaufen

Dezember

- Kinderfilm (in Zusammenarbeit mit dem Amt für Kinder-, Jugend- und Familienberatung des Kreises Aachen)
- Stand auf dem Roetgener Weihnachtsmarkt
- Weihnachtsbacken

Monatlich fanden zu dem unsere Aktiventreffs und unsere Vorstandssitzungen statt, bei denen unsere Aktionen geplant, diskutiert, reflektiert und optimiert wurden. Alles ehrenamtlich natürlich.

Nachwort

Der Jahresbericht ist zwar umfangreich, aber bestimmt haben wir etwas vergessen bzw. übersehen. Aus diesem Grund noch einmal:

Allen Mitgliedern, Freunden und Spendern danken wir an dieser Stelle noch einmal recht herzlich.

Auch, oder besonders dann, wenn du als ehrenamtlicher Helfer nicht genannt bist oder uns Ihr Name als Spender in der vereinsinternen Verwaltung „verloren gegangen“ ist, gilt dieser Dank.

Spender 2017

Arno Kuhlmann
Axel Brinkhoff
Bodo und Helga Schlamp vom Hofe
Holger Latzel

Kai Schlösser
Sparkasse Aachen
dm Drogeriemarkt Roetgen
Baumarkt Behle Roetgen

Impressum

Herausgeber	Grenzlandjugend Roetgen e.V.
Layout	Maike Heukemes
Artikel	Mitglieder
Fotos	Mitglieder, Teilnehmer, Archiv der Grenzlandjugend
Vereinsadresse	Haus Loven Offermannstrasse 31 52159 Roetgen